

Interessengruppen und Kurse im Stadtarchiv

Interessengruppe „Stadtgeschichte“

Treffen alle zwei Monate. Programm auf:
www.stadtarchiv-bremerhaven.de/Veranstaltungen.

Bitte melden Sie sich bei Interesse direkt beim Stadtarchiv.

Interessengruppe „Ehrenamtliche Stadtchronisten“

Ziel: Dokumentation von Veränderungen im Stadtbild

Treffen alle 4 – 8 Wochen.

Bitte melden Sie sich bei Interesse direkt beim Stadtarchiv.

Vorankündigung

Kurs: Schreib- und Lesekurs Historische Schriften für Fortgeschrittene: Der Fischereihafen

**Stadtarchiv in Kooperation mit dem Deutschen
Schiffahrtsmuseum und der VHS Bremerhaven**

Tauchen Sie ein in die Geschichte Bremerhavens und lernen Sie den Fischereihafen von einer ganz anderen Seite kennen! Unter fachkundiger Anleitung lesen Sie Originaldokumente aus dem Deutschen Schiffahrtsmuseum und dem Stadtarchiv Bremerhaven und erfahren spannende Geschichten über dieses wichtige Handelszentrum. Gleichzeitig wird die Fähigkeit zum Lesen deutscher Kurrentschriften geschult.

Kursleitung: Jasmin Hettinger M.A., Dr. Julia Kahleyß

Termine: 21.09.19, 12.10.19, jeweils 10.30-12.30 Uhr

Anmeldung bitte bei der VHS:
0471 590-4711 • info@vhs-bremerhaven.de
Lloydstraße 15, 27568 Bremerhaven

Einladung



Liebe Geschichtsinteressierte,

ich möchte Sie sehr herzlich zu unserem Sommerprogramm 2019 einladen. Dieses Jahr haben wir zwei Schwerpunkte: den Fischereihafen und den Stadtteil Wulsdorf. Hierzu werden jeweils zwei Stadtrundgänge stattfinden. Der erste beginnt gleich Ende Juni mit einem Überblick über die frühe Geschichte des Fischereihafens I durch den Industriearchäologen Dr. Dirk J. Peters. Dem schließt sich am 21. Juli ein Rundgang zur modernen Entwicklung des Fischereihafens I vor allem im 20. Jahrhundert an. Viele namhafte Forscher und Zeitzeugen konnten für diese Rundgänge gewonnen werden. Im August veranstalten wir einen Rundgang zum Stadtteil Wulsdorf im Mittelalter und der Frühen Neuzeit, wobei auch die Ergebnisse eines Workshops im Stadtarchiv zur Wulsdorfer Frauengeschichte einfließen werden. Am 8. September, dem „Tag des offenen Denkmals“ führen wir gleich zwei Rundgänge durch: passend zum Motto „Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur“ werden wir uns zusammen mit der Unteren Denkmalschutzbehörde auf die Spuren der Moderne im Stadtteil Mitte und in Wulsdorf begeben. Ein besonderes Highlight werden dabei sicherlich die Besichtigungen des Theaters „Tivoli“ und des Wulsdorfer Wohnwasserturms sein.

Bitte beachten Sie auch unsere regelmäßigen Interessengruppen und Kurse.

Über Ihre Teilnahme und Ihr Interesse würde ich mich sehr freuen!



Ihre

Dr. Julia Kahleyß

Auf einen Blick



Stadtarchiv Bremerhaven
Stadthaus 5 • Hinrich-Schmalfeldt-Str. 30
27576 Bremerhaven

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag	09:00 – 12:30 und 13:30 – 18:00
Dienstag bis Donnerstag	09:00 – 12:30 und 13:30 – 16:00
Freitag	09:00 – 12:00

KONTAKT

Telefon	0471 590-2567
Telefax	0471 590-2005
E-Mail	stadtarchiv@magistrat.bremerhaven.de
Website	www.stadtarchiv-bremerhaven.de

ANGEBOTE

- Leseraum mit 15 Plätzen
- Stadtgeschichtliche Bibliothek
- Veröffentlichungen
- Vorträge und Lesungen
- Ausstellungen
- Historische Stadtrundgänge
- Archivpädagogik
- Workshops

Das Stadtarchiv fördert die Kenntnis der Stadt- und Regionalgeschichte durch wissenschaftliche Forschungen und regelmäßige Veranstaltungen.

Wer sich gern über die Geschichte der Stadt Bremerhaven informieren möchte, findet hier im Stadtarchiv kompetente Ansprechpartner.

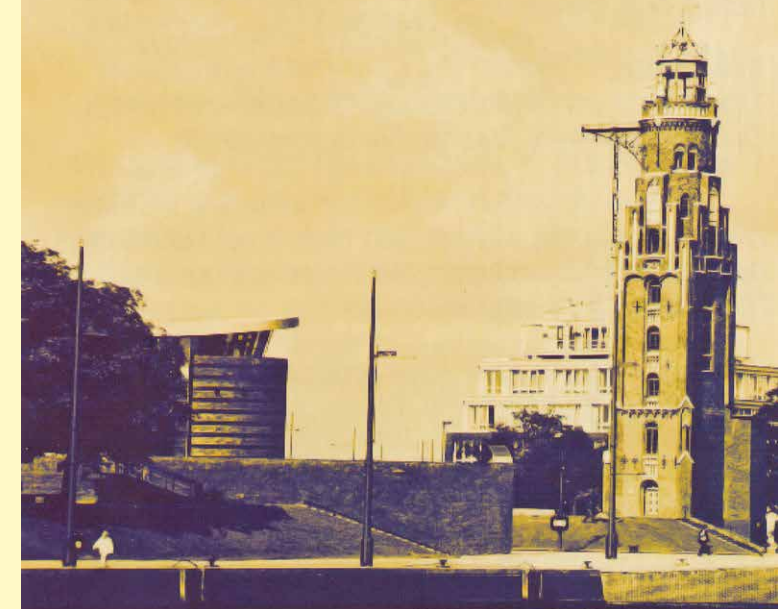
DAS STADTARCHIV IST VERTRETEN IN DEM/DER:

- Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen
- Bremischen Denkmalrat
- Wittheit zu Bremen
- Landesjury Bremen des Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten
- Verband Deutscher Archivarinnen und Archivare
- nestor – Deutsches Kompetenznetzwerk für Langzeitarchivierung

Das Stadtarchiv vertritt die Seestadt Bremerhaven in der Landschaft der ehemaligen Herzogtümer Bremen und Verden.

STADTARCHIV
BREMERHAVEN

HISTORISCHE STADTRUNDGÄNGE SOMMER 2019



Veranstaltungen
Juni bis September



BREMERHAVEN
KULTUR ERLEBEN!

HISTORISCHER STADTRUNDGANG

Samstag, 29. Juni 2019, 15:00 – 17:00 Uhr

In Kooperation mit der Schiffahrtsgeschichtlichen Gesellschaft Bremerhaven.

Die Anfänge des Fischereihafens I

Treffpunkt: Fischereihafen, Friedrich-Albert-Pust-Platz

Referent: Dr. Dirk J. Peters, Technikhistoriker und Industriearchäologe

Am heutigen Friedrich-Albert-Pust-Platz befand sich das Zentrum des Fischereihafens I, der von 1891 – 1896 von Preußen erbaut und am 1. November 1896 offiziell eröffnet wurde. Elf Reedereien mit 39 Fischdampfern sowie 26 Fischgroßhandlungen waren von der südlichen Geestekaje in den neuen Spezialhafen umgezogen, der von der FBG verwaltet wurde. Das Hafenbecken war in der Form eines gekrümmten Schlauches mit 1200 m Länge und 60 m Breite als tideoffener Hafen ohne Schleuse in die Weser errichtet worden. Kernstück der Anlage mit direkter Eisen- und Straßenbahn- sowie Fähranbindung war die 452 m lange kombinierte Auktions- und Packhalle I mit dem Fischereihafenrestaurant und Seemannsheim. Die Versorgung der Fischdampfer mit Kohle und Eis erfolgte getrennt von den Löscharbeiten. Der Rundgang folgt der Hoebelstraße, benannt nach dem Erbauer des Fischereihafens I, Theodor Hoebel. Er beginnt an der Westkaje mit Blick auf das östliche Ufer in der Nähe des ehemaligen Seemannsheims mit den Hallen V und VI und endet an der einstigen Elektrischen Zentrale mit den ehemaligen Wohnhäusern der Hafenverwaltung.



HISTORISCHER STADTRUNDGANG

Sonntag, 21. Juli 2019, 15:00 – 17:00 Uhr

In Kooperation mit dem Deutschen Schiffahrtsmuseum und der Schiffahrtsgeschichtlichen Gesellschaft Bremerhaven.

Der Fischereihafen I im 20. Jahrhundert

Treffpunkt: Ecke Eiswerkestraße/Kohlenkai

Referenten: Heino Brockhage, Dr. Peter Dittrich, Sebastian Gregorius (FBG), Jasmin Hettinger M.A. (Deutsches Schiffahrtsmuseum), Dr. Julia Kahleyß (Magistrat der Stadt Bremerhaven, Stadtarchiv)

Der Rundgang beleuchtet die Geschichte prägender Industrien rund um den Fischereihafen I mit Schwerpunkt im 20. Jahrhundert. Dazu gehören die Eiswerke, die FBG sowie ein Exkurs zur Bahngeschichte. Daneben werden verschiedene Traditionsgaststätten am heutigen Schaufenster Fischereihafen, zum Beispiel die Gaststätten Rosengarten und Krohn's Eck und die Rolle der Friseure im Fischereihafen der 1950er Jahre genauer beleuchtet und einige sogenannte „Originale“ aus dem damaligen Fischereihafen näher beschrieben. Der Rundgang wird durch Zeitzeugenberichte aufgelockert und illustriert.

HISTORISCHER STADTRUNDGANG

Montag, 12. August 2019, 15:00 – 17:00 Uhr

In Kooperation mit der Bürgergemeinschaft Wulsdorf 65 e.V., dem Kultursommer Süd und dem ver.di-Ortsfrauenrat.

Kirche, Schule, Bauersleute: Schlaglichter der Wulsdorfer Geschichte vom Mittelalter bis ins 19. Jahrhundert



▲
◀ Abb. Fischereihafen (Sammlung Klaus Zisenis)

Treffpunkt: Vor der Dionysiuskirche

Referenten: Stadtverordnetenvorsteher a.D. Artur Beneken, Christine Holzner-Rabe M.A., Dr. Julia Kahleyß (Magistrat der Stadt Bremerhaven, Stadtarchiv), Pastor Matthias Schäfer (Ev.-luth. Kirche Wulsdorf), Urte Schipporeit, Berit Seitz, Gerd Wille (Bürgergemeinschaft Wulsdorf 65 e.V.)

Wie lebten die Wulsdorferinnen und Wulsdorfer vor etlichen hundert Jahren? Was passierte im Wulsdorfer „Buernhus“? Seit wann gab es eine Schule in Wulsdorf? Und wer waren eigentlich die „Jeduten“? Diese und ähnliche Fragen werden auf dem Rundgang durch die Wulsdorfer Geschichte direkt vor Ort geklärt. Außerdem werden bekannte Wulsdorferinnen vorgestellt, deren Lebensgeschichte während eines Workshops im Stadtarchiv Bremerhaven erforscht wurde.

HISTORISCHER STADTRUNDGANG

Sonntag, 08. September 2019, 10:00 – 12:00 Uhr

In Kooperation mit der Deutschen Stiftung Denkmalschutz

Lloydstraße, Milchbar, VHS und das „Tivoli“ - Umbrüche und Zeitenwenden im Stadtteil Mitte

Treffpunkt: VHS Bremerhaven, Vorplatz

Referenten: Dr. Julia Kahleyß (Magistrat der Stadt Bremerhaven, Stadtarchiv), Olaf Mahnken, Dipl.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. (Magistrat der Stadt Bremerhaven, Sonderbauten und Denkmalschutz)

Architektonische Zeugnisse der Moderne in Bremerhaven gibt es



▲
Abb. Buernhus Wulsdorf (Stadtarchiv Bremerhaven, Bildsammlung)

im Stadtteil Mitte in seltener Häufigkeit. Bei dem Rundgang erhalten die Teilnehmenden Einblicke in bekannte, jedoch normalerweise nicht zugängliche, Bauwerke, zum Beispiel die „Milchbar“ und das bekannte Theater „Tivoli“. Weitere Ziele sind die Volkshochschule und der Gebäudekomplex Bürgermeister-Smidt-Str. 120 – 126.

HISTORISCHER STADTRUNDGANG

Sonntag, 08. September 2019, 15:00 – 17:00 Uhr

In Kooperation mit der Deutschen Stiftung Denkmalschutz

Industrielle Entwicklung und Wohnwasserturm – der Umbruch zur Moderne in Wulsdorf

Treffpunkt: Edeka-Parkplatz vor dem ehemaligen Warrings-Gelände; Weserstraße 112

Referenten: Rosemarie Blum, Dr. Julia Kahleyß (Magistrat der Stadt Bremerhaven, Stadtarchiv), Olaf Mahnken, Dipl.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. (Magistrat der Stadt Bremerhaven, Sonderbauten und Denkmalschutz)

Das einstige Bauerndorf Wulsdorf erlebte im 20. Jahrhundert viele Veränderungen: im politischen Bereich mit der Eingemeindung nach Geestemünde, später Wesermünde und Bremerhaven, aber auch besonders im Sozial- und Wirtschaftsleben. Der Stadtteil vergrößerte sich schnell, Industrie siedelte sich in Wulsdorf an und traditionelle gesellschaftliche Strukturen verschwanden. Dies spiegelte sich auch in der Architektur wider, was sich beispielhaft im Bau des Wulsdorfer Wohnwasserturmes zeigt. Weitere Ziele des Rundganges sind das ehemalige Gelände der Firma Warrings, der Gedenkstein für Zwangsarbeiterinnen im Zweiten Weltkrieg, die Paula-Modersohn-Schule und die Martin-Luther-Kirche.



◀ Abb. Wohnwasserturm Wulsdorf (Stadtarchiv Bremerhaven, Bildsammlung)